

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Bau-Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zunungen und  
Vereine.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXXIX.  
Band

Direktion: **Jean-Goldinghausen Erben.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 6.—, per Jahr Fr. 12.—  
Inserate 30 Cts. per einspaltige Colonnezeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 10. Mai 1923

**Wochenspruch:** Spann' das Segel, lenk' den Kiel,  
Mach' keine Reise ohne Ziel.

## Bau-Chronik.

**Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich** wurden am 4. Mai für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: 1. C. Meili-Fischers

Erben für einen Umbau Fraumünsterstrasse 23, Z. 1; 2. J. Rieters Erben für ein Einfamilienhaus mit Einfriedung Abteistrasse 9, Z. 2; 3. „Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherungs-A.-G. für einen Ausbau Mythenquai 2, Z. 2; 4. R. Walter für eine Einfriedung Bühlfstrasse 26, Z. 3; 5. S. Peter für eine Einfriedung Turnerstrasse 34, Z. 6; 6. Dr. R. & C. Verisch für 2 Autoeinstellräume Freiestrasse 170, Z. 7; 7. Baugenossenschaft Hofacker für einen Umbau Hofackerstr. 11, Z. 7; 8. Baugenossenschaft Kapfhalde für Abänderung der genehmigten Wohnhäuser Hirslanderstrasse 44/45, Z. 7; 9. E. Depierre-Lange für einen Aufbau Gottingerstrasse 67, Z. 7; 10. D. Rusterer für eine Automobilfahrlerei und die Offenhaltung des Vorgartens Reithardsstrasse 11, Z. 8.

**Bautätigkeit in Bollikon** (am Zürichsee). In Bollikon herrscht fortgesetzt rege Bautätigkeit. In wenig Jahren wird, wenn es in diesem Tempo fortgeht, nach dem „Zoll. Boten“ ein schöner Teil des baureifen Landes, vorab an den Hängen des Dorfes, überbaut sein. Gegen-

wärtig scheint das Gelände beidseits der Oststadtstrasse für eine baldige Überbauung auserselbst zu sein; eine Menge Gespanne im Obstgarten unterhalb der Bahnhofstrasse deuten auf den Willen, dort mit einem Schlag ein ganzes Quartier erstehen zu lassen. Im „Bauis“ soll die Erstellung einer Reihe kleiner Häuser vorbereitet werden.

**Kirchenrenovation in Uetikon am Zürichsee.** Die Kirchgemeindeversammlung bewilligte für die innere und äussere Hauptrenovation, Anschaffung einer neuen Turmuhr, Erstellung der elektrischen Heizung und eventuell einer Holzdecke, als Ersatz für die ebenfalls reparaturbedürftige Gipsdecke, einen Kredit von 72,000 Fr.

**Neue Schiessanlagen in Winterthur.** Der Stadtrat verlangt vom Grossen Gemeinderat einen Kredit von 61,000 Fr. zur Ausführung folgender Projekte: 1. eines gedeckten Schiessstandes, auf der Schützenwiese im Kostenbetrage von 21,000 Fr.; 2. einer Schiessanlage für 12 Zugscheiben und eines gedeckten Schiessstandes im „Rüttihof“ an der Schaffhauserstrasse (ehemaliges Gemeindegebiet Veltheim) im Kostenbetrage von 40,000 Fr.

**Bau von neun Munitionsmagazinen bei Thun.** (Bundesbeschluss vom 28. April 1923.) Dem Bundesrat wird für die Erstellung von Magazinen in der Gegend von Thun, nämlich von zwei grossen Magazinen und einem kleinen Magazin im Uttigwald, fünf kleinen Magazinen im Glüttschbachtal, einem kleinen Magazin

im Aaregrien, ein Kredit von 286,000 Fr. erteilt. Dieser Beschluß tritt sofort in Kraft.

**Die Bautätigkeit in Emmen** (Luzern) dauert laut „Luzerner Tagbl.“ in erfreulicher Weise weiter an; von Arbeitslosigkeit ist zurzeit nichts zu fühlen. Weit über 200 Arbeitslose aus Luzern, Kriens und Littau sind auf den Bauplätzen unserer Gemeinde beschäftigt. Die Freiluftstation der S. B. B. in der Emmenmatt ist bis zum Dachstuhl angewachsen. Am zweiten Geleise wird ebenfalls wacker gearbeitet. Die „Viscose“ erstellt einen weitem großen Fabrikbau, und wie man hört, soll auf der Sprenghöhe von derselben Firma ein großes Mädchenheim erstellt werden. Der Bau soll den Rauminhalt unserer Schulhäuser stark übersteigen und 200 bis 300 Mädchen Herberge bieten. Der Bürger kann daraus schließen, daß die Fabrikleitung mit guten Ausichten in die Zukunft schaut. Da die vielen weiblichen Arbeitskräfte weder in den bestehenden Heimen, noch bei Privaten untergebracht werden konnten, mußte zu einem großen Bau geschritten werden. Der Gang des Geschäftes ist zurzeit sehr gut. Auch die andern Firmen arbeiten sehr gut.

**Bauliches aus Glarus.** (Korr.) Die Bautätigkeit in unserer Stadt erhält durch die vielen Außenrenovationen tatsächlich eine ganz besondere Note. Massenweise fällt der alte, weitergraue Verputz unterm Werk-eisen des Maurers, und geht man nach Tagen und Wochen am selben Haus wieder vorbei, so strahlt es einem in blendender Frische entgegen. Zu den neu gestrichenen Fensterladen und der hellen Lünche fehlen nur noch ein paar Blumen. Diese sind bei uns als Fenster-schmuck auffallend selten. Es ist ja in dieser Beziehung schon genug geschrieben und ermuntert worden.

**Schulhaus-Renovation in Mollis** (Glarus). (Korr.) Die Schulgemeindeversammlung Mollis stimmte dem Antrag des Schulrates zu, es sei eine vollständige Neubebauung des Schulhauses vorzunehmen. Diese sehr notwendige Renovation soll unverzüglich ausgeführt werden. Die Kosten sind auf zirka 7000 Fr veranschlagt. Wenn bessere Zeiten kommen, soll auch eine Erweiterung der Turnhalle vorgenommen werden.

**Bauliches aus Linthal** (Glarus). Die Schulgemeinde erteilte dem Schulrate die nachgesuchte Vollmacht für die Außenrenovation des Schulhauses im Dorf und bewilligte den hiefür erforderlichen Kredit. Hand in Hand mit dieser Renovation soll auch diejenige des evangelischen Pfarrhauses gehen.

**Bauprojekt für ein ständiges Messegebäude in Basel.** (Aus den Regierungsratsverhandlungen.) Dem von der Genossenschaft Schweizer Mustermesse vorgelegten neuen Projekt betreffend den Bau eines ständigen Messegebäudes auf dem nördlich der verlängerten Klarastraße gelegenen Teil des Areals des alten Badischen Bahnhofes wird zugestimmt.

**Ueber den Stand der gegenwärtigen Bautätigkeit in Basel** berichtet die „National-Ztg.“:

Im St. Johannquartier: Der Kapellenbau anfangs der Mittleren Straße ist schon zu ziemlicher Höhe gediehen, ebenso das große Gebäude des Isolierpavillons am Frauenhospital; hier schreitet der Hochbau rasch vorwärts. Auch der große Neubau der Physikalischen Anstalt am Klingelberg wächst zusehends, er ist auf der ganzen Fläche schon beim zweiten Stockwerk angelangt. Der zur Brackchen Villa an der Lothringerstraße gehörende große Park soll zu Bauzwecken Verwendung finden; bereits hat auf dem Areal an der Front Vogesenstraße der Aufbau von zwei dreistöckigen Wohnhäusern begonnen. An der Jungstraße wird auf einem dreistöckigen Wohnhaus der Dachstuhl aufgerichtet. Die Loth-

ringerstraße hat ein über das erste Stockwerk hinaus gediegenes Wohnhaus aufzuweisen; der Bau eines weiteren dreistöckigen Wohnhauses als Anbau steht demnächst bevor. Kürzlich sind an der Gasstraße und an der Voltastraße je drei Achtfamilienhäuser bezogen worden. Fünf weitere Achtfamilienhäuser werden an der Voltastraße auf anfangs Juli bewohnbar. Der Aufbau eines nach der Voltastraße durchgehenden Wohnhauses an der Gasstraße ist in Stillstand geraten. Unter Dach gekommen ist eine große Schlosserwerkstatt in den Höfen der beiden Liegenschaften 105 und 107 der Elsäßerstraße. Zu erwähnen ist noch der Umbau der Liegenschaft St. Johann-vorstadt 32 zu Geschäfts- und Wohnzwecken.

In Kleinbasel hat die Basler Baugesellschaft neun Mehrfamilienhäuser im Aufbau. Vier im Aufbau begonnene Wohnhäuser sind an der Turnerstraße zu verzeichnen, ebenso ein Wohnhaus an der Kleinhünigerstraße. An der Fasanenstraße sind vier Mehrfamilienhäuser teils beim zweiten Stockwerk angelangt, zwei weitere sind dem Erdboden entstiegen und für weitere Neubauten sind die Kellerausgrabungen schon vorgenommen worden. An der Fasanenstraße Ecke Schorenweg befinden sich vier Wohnhäuser im Aufbau, sowie vier weitere Wohnhäuser in nächster Nähe am Schorenweg. Am Schorenweg geht auch das Geschäfts- und Wohnhaus des A. C. B. in Bälde der Vollendung entgegen. An der Jägerstraße befindet sich eine größere Autogarage mit Werkstatt im Aufbau und an der Ochsen-gasse wird die Liegenschaft 5 zur Spanischen Weinhalle umgebaut.

**Erweiterung des Krankenhauses in Uznach** (St. Gallen). Nach den Berechnungen des Kantonsbauamtes stellen sich die Gesamtkosten auf 656,000 Franken, wovon auf Vergrößerung des Hauptbaues 570,000 Fr., auf Mobiliarbeschaffung 33,000 Fr. und auf die Vergrößerung des Dekonomiegebäudes 43,000 Franken entfallen. Die Ausgaben sollen gedeckt werden durch den Restbetrag vom Bau des Operationsgebäudes am Kantonshospital (225,000 Fr.), den vorhandenen Bau-fonds der Gemeinden des Seebezirkes und Gaster (Segate und Subventionen) im Gesamtbetrag von 213,000 Fr., durch eine zugesicherte Bundesubvention von 170,000 Fr., sowie eine zugesicherte Subvention von Seite der Spar- und Leihkasse Seebezirk im Betrage von 60,000 Fr., total also 668,000 Fr. Dazu kommen dann noch laufende Aktiozinsen, da 345,000 Fr. schon seit 1. Januar 1923 vorhanden sind.

Das Bauprojekt sieht einen Anbau nach Osten vor ungefähr in der gleichen Größe wie das bisherige Hauptgebäude. Es wird dadurch Raum geschaffen für 36 Krankenbetten, drei Zimmer für Frischoperierte und vier Zimmer für die Privatabteilung. Im Dachstock sind zwei Sonnenbäder, für beide Geschlechter getrennt, vorgesehen. Da das bisherige Hauptgebäude bei einwandfreier Belegung Raum bietet für 50 Betten, im Jahre 1922 aber täglich durchschnittlich 72 belegte Betten aufwies, deren Zahl zeitweise sogar über 80 stieg, ist die vorgesehene Raumbeschaffung nur das Allernotwendigste, das verlangt werden muß. — Das Bedürfnis für eine Erweiterung der Krankenanstalt ist allseitig ausgewiesen. Allgemein wird zugegeben, daß der Ausbau des Krankenhauses in Uznach nach dem Bau des Operationshauses im Kantonshospital am dringendsten sei. Was die bauliche Einrichtung anbetrifft, ist kein anderes staatliches Krankenhaus derart rückständig und keines entspricht in dieser Richtung so wenig den bescheidensten Anforderungen, wie das Krankenhaus Uznach.

**Ueber den Bau von Beamten- und Arbeiterhäusern in Bellinzona** berichtet die „Südschweiz“: Dieser Tage hat die Firma Sola & Belossi mit dem Aushub der

Fundamente für die zu erstellenden Zwei-Familienhäuser begonnen. Die Bauleitung hat Herr Architekt Fogliardi. Die Häuser werden links der Straße, welche nach Carasso führt, in unmittelbarer Nähe der neuen Turnhalle, mit Front nach Süden erstellt werden. Vorerst werden fünf Zweifamilienhäuser errichtet. Es handelt sich um sogenannte Reihenhäuser, d. h. es kann jede Familie für sich allein wohnen; doch werden immer je zwei solche Einfamilienhäuser aneinander gebaut. Jedes dieser Doppelwohnhäuser wird inklusive Keller, Küche und Manfarde 9—11 Zimmer haben und zwar drei Kellerräume, im Hochparterre und ersten Stock je drei Wohnräume und 1—2 Manfardenzimmer, außerdem noch einen Estrich, 1 W.-C., in welchem eventuell auch ein Bad eingerichtet werden kann. Für jedes Haus ist noch ein Hühnerstall, ein wenig Gemüsegarten, eine Waschküche und pro Doppelwohnhaus zirka 800 m<sup>2</sup> Land vorgesehen. Diese Wohnhäuser dürften viel zur Erleichterung der Wohnungsnot beitragen.

### Der schweizerische Außenhandel im Jahr 1922 mit spezieller Berücksichtigung der Bauindustrien.

(Korrespondenz.)

Soweit der Gesamtaußenhandel der Schweiz in Frage kommt, läßt sich eine entschiedene Hebung der Wirtschaftslage konstatieren, da vor allem die Ein- und Ausfuhrgewichte höhere Ziffern verzeichnen, als dies anno 1921 der Fall war. Die Import- und Exportwerte haben allerdings eine weitere Einbuße erlitten, da sich das allgemeine Preisniveau im Verlauf des Jahres 1922 weiterhin gesenkt hat. Wir beginnen mit der Detailbesprechung bei der mineralischen Gruppe, die Kategorie „Holz“, welche wir in einem Spezialartikel behandelt haben, ist ganz weggelassen. Die Detailbesprechung der einzelnen Handelspositionen, soweit sie uns interessieren, soll im Nachgang der folgenden Tabellen vorgenommen werden.

#### Die schweizerische Einfuhr von Baustoffen.

|   | Jahr 1922        |                   | Jahr 1921        |                   |
|---|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
|   | Gewicht q        | Wert Fr.          | Gewicht q        | Wert Fr.          |
| 1. Kies und Sand  | 2,522,534        | 1,279,000         | 2,012,860        | 1,136,000         |
| 2. Zugerichtete Pflastersteine                                  | 231,922          | 574,000           | 146,404          | 388,000           |
| 3. Rohe Bruchsteine   | 504,469          | 252,000           | 436,314          | 252,000           |
| 4. Marmore u. Granite   | 42,169           | 349,000           | 36,698           | 354,000           |
| 5. Gaulteile u. Quader  | 66,000           | 621,000           | 69,400           | 662,000           |
| 6. Steinhauerarbeiten   | 34,400           | 558,000           | 30,400           | 1,015,000         |
| 7. Schiefer in Fliesen u. Platten                               | 36               | 6,000             | 5                | 1,000             |
| 8. Gips, gebrannt u. gemahlen                                   | 23,433           | 161,000           | 25,488           | 192,000           |
| 9. Kalk, fett u. gemahlen                                       | 6,795            | 146,000           | 6,868            | 195,000           |
| 10. Hydraulischer Kalk  | 6,718            | 37,000            | 3,906            | 20,000            |
| 11. Portlandzement  | 21,341           | 150,000           | 23,381           | 179,000           |
| 12. Schillmagnesitbreiter, Eternit                              | 1,867            | 43,000            | 1,907            | 46,000            |
| 13. Korksteine u. Korksteinplatten                              | 5,674            | 209,000           | 6,074            | 314,000           |
| 14. Asphalt u. Erdharze   | 8,702            | 181,000           | 5,723            | 171,000           |
| 15. Asphaltpappe u. Holzzement                                  | 4,170            | 199,000           | 3,913            | 182,000           |
| 16. Dachziegel  | 14,839           | 116,000           | 13,934           | 124,000           |
| 17. Tonplatten u. Fliesen                                       | 49,207           | 1,364,000         | 40,963           | 1,189,000         |
| 18. Ofentacheln   | 587              | 27,000            | 2,049            | 80,000            |
| 19. Rachelöfen  | 515              | 37,000            | 604              | 53,000            |
| 20. Feuerfeste Badsteine u. Röhren                              | 48,531           | 539,000           | 57,057           | 655,000           |
| 21. Steinzeugplatten und Fliesen                                | 27,337           | 786,000           | 17,110           | 579,000           |
| 22. Kanalisationsbestandteile aus feinem Steinzeug u. Porzellan | 5,890            | 726,000           | 6,891            | 903,000           |
| 23. Dachglas, Glasziegel u. Platten                             | 14,598           | 456,000           | 9,955            | 457,000           |
| 24. Fensterglas   | 44,381           | 2,385,000         | 32,773           | 2,337,000         |
| 25. Runderisen  | 53,600           | 1,783,000         | 155,700          | 5,479,000         |
| 26. Flachblechen  | 113,900          | 3,028,000         | 140,100          | 6,054,000         |
| 27. Façoneisen  | 284,700          | 5,601,000         | 247,700          | 7,205,000         |
| 28. Eisenbleche   | 194,800          | 5,718,000         | 119,200          | 7,258,000         |
| 29. Weißbleche  | 8,265            | 373,000           | 4,083            | 221,000           |
| 30. Stahlbleche   | 195,000          | 8,848,000         | 132,400          | 9,032,000         |
| 31. Eisenbahnschienen u. Schwellen                              | 147,330          | 2,392,000         | 116,683          | 3,092,000         |
| 32. Weichen, Kreuzungen etc.                                    | 18,333           | 466,000           | 13,028           | 1,057,000         |
| 33. Röhren und Röhrenformstücke                                 | 151,700          | 6,387,000         | 119,500          | 7,284,000         |
| <b>Total</b>  | <b>4,863,740</b> | <b>45,797,000</b> | <b>4,039,078</b> | <b>58,166,000</b> |

#### Die schweizerische Ausfuhr von Baustoffen.

|   | Jahr 1922        |                   | Jahr 1921        |                   |
|---|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
|   | Gewicht q        | Wert Fr.          | Gewicht q        | Wert Fr.          |
| 1. Kies und Sand  | 135,768          | 60,000            | 124,475          | 76,000            |
| 2. Pflastersteine   | —                | —                 | —                | —                 |
| 3. Rohe Bruchsteine   | 5,678            | 4,000             | 6,282            | 4,000             |
| 4. Marmore u. Granite   | 7,947            | 44,000            | 8,346            | 46,000            |
| 5. Gaulteile u. Quader  | 2,627            | 30,000            | 2,671            | 36,000            |
| 6. Steinhauerarbeiten   | 2,928            | 116,000           | 2,571            | 181,000           |
| 7. Schiefer in Fliesen u. Platten                               | 26,606           | 680,000           | 40,356           | 1,142,000         |
| 8. Gips, gebrannt u. gemahlen                                   | 7,148            | 28,000            | 3,418            | 29,000            |
| 9. Kalk, fett u. gemahlen                                       | 351              | 4,000             | 2,298            | 68,000            |
| 10. Hydraulischer Kalk und Crass                                | 208,524          | 524,000           | 136,094          | 405,000           |
| 11. Portlandzement  | 1,344,618        | 6,210,000         | 1,039,862        | 6,302,000         |
| 12. Schillmagnesitbreiter u. Eternit                            | 9,467            | 298,000           | 6,016            | 352,000           |
| 13. Korksteine u. Korksteinplatten                              | —                | —                 | 107              | 16,000            |
| 14. Asphalt u. Erdharze   | 210,447          | 1,030,000         | 174,834          | 818,000           |
| 15. Asphaltpappe u. Holzzement                                  | 867              | 71,000            | 674              | 77,000            |
| 16. Dachziegel  | 18,008           | 80,000            | 9,972            | 71,000            |
| 17. Tonplatten u. Fliesen                                       | 639              | 4,000             | 426              | 5,000             |
| 18. Ofentacheln   | 27               | 2,000             | 10               | 7,600             |
| 19. Rachelöfen  | 339              | 45,000            | 172              | 33,000            |
| 20. Feuerfeste Badsteine u. Röhren                              | 958              | 16,000            | 1,663            | 18,000            |
| 21. Steinzeugplatten und Fliesen                                | 1,122            | 4,000             | 59               | 3,000             |
| 22. Kanalisationsbestandteile aus feinem Steinzeug u. Porzellan | 27               | 7,000             | 33               | 10,000            |
| 23. Dachglas, Glasziegel u. Platten                             | 7                | 1,000             | 9                | 1,000             |
| 24. Fensterglas   | 38               | 4,000             | 905              | 31,000            |
| 25. Runderisen  | 1,434            | 103,000           | 1,411            | 118,000           |
| 26. Flachblechen  | 262              | 16,000            | 92               | 8,000             |
| 27. Façoneisen  | 548              | 21,000            | 342              | 20,000            |
| 28. Eisenbleche   | 5                | —                 | 26               | 1,000             |
| 29. Weißbleche  | 416              | 27,000            | 5                | —                 |
| 30. Stahlbleche   | 106              | 8,000             | 52               | 5,000             |
| 31. Bahnschienen u. Schwellen                                   | 211              | 4,000             | 1,034            | 107,000           |
| 32. Weichen, Kreuzungen etc.                                    | 75               | 1,000             | 19               | 2,000             |
| 33. Röhren und Formstücke                                       | 27,846           | 9,665,000         | 17,964           | 7,660,000         |
| <b>Total</b>  | <b>2,027,144</b> | <b>19,107,000</b> | <b>1,581,598</b> | <b>18,401,000</b> |

Aus diesen bemerkenswerten Zahlen läßt sich der Schluß ziehen, daß die Einfuhr ausländischer Baustoffe — exklusive Holz — sich gewichtsmäßig von rund 4,04 auf rund 4,86 Millionen q gehoben hat, während der Importwert gleichzeitig eine Abnahme von 58,16 auf 45,80 Millionen Fr. erfuhr. Die Ausfuhr schweizerischer Baustoffe — exklusive Holz — hob sich gewichtsmäßig ebenfalls recht ansehnlich, und zwar von rund 1,58 auf rund 2,03 Millionen q, indessen der Exportwert eine Zunahme von 18,4 auf 19,1 Millionen verzeichnet. Der Überschuß der Einfuhr über die Ausfuhr erreichte anno

**VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL**

EISEN & STAHL

BLACK & WHITE WIRE, RING, VICKHAM, BENDING & HEAVY PROFILE SPECIAL QUALITIES FOR SCREWDRIVER & FACONDRIVER

GLANZ STAHLWEILEN, KOPFWEILEN & ABDRÜCKWEILEN

GLANZGEWALTES BANDEISEN & BANDSTAHL

85 2/3 300 3 BREITE

VERPACKUNGS-BANDEISEN

GRÖSSE AUFTRAGS- & KOPF- & LÄNGENMESSUNG NACH 94